

Medienmitteilung 26. März 2014 - Schweizerischer Verband Die Dargebotene Hand

Die Dargebotene Hand in neuer Hand Delegierte wählen Christian Budry zum neuen Präsidenten

Der Schweizerische Verband der Dargebotenen Hand wird künftig vom Waadtländer Christian Budry angeführt. Die Delegierten haben den 56-jährigen Wirtschaftsmann am Mittwoch in Olten einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er löst den früheren Waadtländer National- und Staatsrat Philippe Pidoux ab, der dem Verband seit 2010 vorstand.

Das grösste Schweizer Sorgentelefon wird damit auch in den kommenden Jahren von einem Romand präsiert. Budry möchte sich in seiner ehrenamtlichen Funktion an der Spitze des grossen Schweizer Sorgentelefons für eine gute und enge Zusammenarbeit der zwölf Regionalstellen einsetzen. Wichtig ist ihm die Förderung gemeinsamer Projekte und Weiterentwicklung einheitlicher Standards innerhalb der föderalistischen Organisation.

„Die aktuell 622 Freiwillig Mitarbeitenden bei Tel 143 verdienen für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit die bestmöglichen Rahmenbedingungen“, sagte Budry nach seiner Wahl. Er war bereits vor einem Jahr in den Verbandsvorstand gewählt worden.

Mit gut 220'000 Anrufen verzeichnete Tel 143 im vergangenen Jahr einen Zuwachs von rund 6 Prozent. Im Durchschnitt gab es 2013 rund um die Uhr gut alle zwei Minuten einen Anruf auf die Notrufnummer 143. Das Angebot ist in allen Landesteilen und Sprachregionen präsent und steht allen Menschen offen, die ein helfendes und unterstützendes Gespräch benötigen.

Budry hatte seine Karriere als Wirtschafts- und Finanzfachmann anfangs der 80er-Jahre bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst&Young gestartet, für die er fast zwei Jahrzehnte tätig war. Von 2001 bis 2011 war er Finanzchef und Geschäftsleitungsmitglied der Lausanner Bobst Group. Aktuell ist er in mehreren Verwaltungsräten von Westschweizer Unternehmen tätig, sowie als Verwaltungsrat der Pensionskasse des Kantons Waadt.

Philippe Pidoux hatte den Verband der Dargebotenen Hand während vier Jahren präsiert, zuvor war er bereits Präsident der Regionalstelle Vaud von Tel 143 gewesen.

Für Rückfragen:

Franco Baumgartner, Geschäftsführer Schweizerischer Verband Die Dargebotene Hand,
Tel 031 301 91 91, Tel 079 357 18 95, E-Mail verband@143.ch